

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Yummi“ vom 12. März 2024 06:25

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Nicht lächerlich. Sondern langfristig gedacht.

Irgendwoher müssen die Lokführer ja kommen, die die $x \cdot 2$ Stunden Arbeitszeitverkürzung auffangen. Da die nicht von den Bäumen fallen sondern die Ausbildung 3 Jahre dauert (okay - eine Umschulung nur 12 Monate) muss man langfristig denken.

Doch absolut lächerlich. Einerseits wird schon seit Jahren vor dem Fachkräftemangel gewarnt. Andererseits wird die Bahn stiefmütterlich behandelt seitens der Investitionen. Darüberhinaus vergeben sich die Chefs gerne Mio-Boni und die Mitarbeiter sollen sich mit ihren Forderungen nicht so anstellen, weil...ja weil es halt gerade nicht geht.

Da würde mir als Mitarbeiter auch nur ein herrliches F#@€ y#€ einfallen und streiken 🙄

Übertragen auf uns: Du darfst gerne mehr arbeiten für leuchtende Kinderaugen, bis genug neue mögliche Lehrkräfte zur Verfügung stehen.